

Hirschfeld, Yizhar

### **Qumran – die ganze Wahrheit**

Die Funde der Archäologie – neu bewertet

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2006

ca. 320 Seiten, mit zahlreichen Fotos, Karten und Illustrationen, gebunden

ca. EUR 29,95

Qumran – das ist die klosterähnliche Anlage der Essener in der Nähe des Toten Meeres. Yizhar Hirschfeld – Professor für Klassische Archäologie an der Hebräischen Universität in Jerusalem – bezweifelt, was jahrzehntelang weitgehend unumstritten war. Und er hat gute Argumente: Mit detektivischem Spürsinn folgt er den archäologischen Spuren, die die Ausgrabungen in Khirbet Qumran freigegeben haben und die lange – zu lange – übersehen oder heruntergespielt wurden. Was er entdeckt, will so gar nicht zu der Theorie passen, die lange Zeit Konsens der Gelehrten war.

Homolka, Walter

### **Leo Baeck**

Jüdisches Denken – Perspektiven für heute

Freiburg: Herder, Frühjahr 2006

Herder Spektrum Band 5728, kartoniert

EUR 8,90

Jesus war für Baeck integraler Bestandteil der eigenen Geschichte. Im Blick auf das Christentum bestimmte er das „Wesen des Judentums“ und kritisierte eine zu enge Verflechtung von Staat und Kirche. Vor 50 Jahren starb Leo Baeck, einer der bedeutendsten Geister des deutschen Judentums. Rabbiner Walter Homolka zeichnet das Wegweisende seines Ringens um die jüdische Existenz, eingebettet in die Suche nach Dialog zwischen den Religionen, nach.

Rosen, Jeremy

### **Kabbala Inspirationen**

Das Geheimnis ihrer Texte und Symbole

Düsseldorf: Patmos, Frühjahr 2006

ca. 160 Seiten, Klappenbroschur mit Goldprägung, durchgehend vierfarbig

EUR 18,00

„Kabbala Inspirationen“ ist ein opulent illustriertes Buch, das uns die Schönheit und Weisheit dieser geheimnisvollen spirituellen Tradition nahe bringt. Es präsentiert Texte aus den berühmtesten kabbalistischen Schriften, vor allem aus dem „Sohar“, und führt in die faszinierende Themenwelt der jüdischen Mystik ein. Einfühlsam werden aus Sicht dieser Geheimlehre der Schöpfungsmythos, der Baum des Lebens und die Bedeutung des hebräischen Alphabets beschrieben. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Autor den zehn Sefirot (verschiedenen Kräften und Aspekten des einen Gottes) und der mystischen Vereinigung von Mann und Frau.